Wir dürfen es ihm nie sagen!

Hogwarts zu Zeiten Harrys Eltern

Von IGA

Kapitel 12: Passt schon

Am Abend im Gemeinschaftsraum war James immer noch wütend auf das kleine Mädchen. Er kochte förmlich und hatte voller empören schon zum 3ten mal Remus von dieser Göre erzählt. Remus hatte nur gegrinst und irgendwann los gelacht. <Was? Da wundert die sich warum sie keine Freunde hat, und sagt mir dann einfach ab!> Platzte James hervor. Remus lächelte verständnisvoll, als würde er einem zornigem Kleinkind etwas erklären <Hättest du dich an ihrer Stelle gern zum Freund gehabt? Sie ist vielleicht klein, aber ich denke sie hat begriffen, dass es dir nicht um sie ging!> James schaute betreten zu Boden. Seufzend blickte er zu Remus auf <Du hast doch immer wieder Recht! > Sirius war den ganzen Abend relativ schweigsam gewesen, und nachdem James nun endlich die Verfluchungen von Tonks gelassen und zu Bett gegangen war wollte er auch gleich folgen, doch Remus kam ihm in die Quere. <Sirius, hilfst du mir grad mal bei dieser Frage, dauert nicht lange!> Schützte er vor. Sirius bemerkte sofort, dass das nicht der Grund war warum er bleiben sollte, doch er wehrte sich nicht und blieb zurück. Remus legte ihm die Hand auf die Schulter und fragte behutsam <Und? Wie siehst du das?> Sirius starrte die andere Seite des Raumes an und antwortete vielleicht etwas zu langsam <W...wozu?> Remus schüttelte leicht den Kopf <Du weißt doch genau was ich meine. Ich meine, ob du denkst, dass du bereit bist mit Lily allein ohne James zu sein.> Sirius drehte sich zornig um und funkelte Remus in die Augen <Was soll sein? Wir sind nicht allein, ich mach das für die kleine, nicht für Lily! Du hast keine Ahnung!> Remus hatte diese laute und wütende Reaktion offensichtlich erwartet und lächelte nun wieder überlegen <Wenn du meinst. Frag mich dann nur warum du dich so aufregst.> Sirius blieb für einen Moment der Mund offen stehen vor Entrüstung, dann zog er die Augenbrauen hoch und begann in einem Übermäßig freundlichem und ebenso beherrschtem Ton wie Remus zu erklären <Ich bin James ein guter Freund, und jetzt auch Mentor von der Kleinen. Wenn ich mit ihr zur Resozialisierung gehe, dann ist das meine Sache, okay?! Ich tu das für sie. Lily gehört von mir aus James, ich hab kein Interesse an ihr, also, was is dein Problem Remus?> Remus nickte andächtig und sagte schon im wegschreiten <Ach, passt schon!>